Bauvertrag vom 9. März 1439 - Transkription

Universitätsarchiv Heidelberg, RA 654, Bll. 169v/170r

[169v]
Littera concernens artifices liberariam construentes
Es ist zu wissende, daz vff montag nehst nach dem Sontag oculi
In dem Jahre nach cristi geburt viertzehen hundert vnd nun vnd drissig
Jar die Ersamen heren der rector doctores vnd ander meÿster der frÿen
kunste von der gantzen vniversitet wegen zu heÿdelberg vff eÿne, vnd
hanß kremer murer vnd Cristian steÿnmetz von kobelentz burgere
zu heÿdelberg vff die ander sÿten miteinander Jngedinges wise vber
komen sind zu buwen ein liberij Jn dem garten den bÿß her ingehabt
haben die meister Jn dem collegium zů heÿdelberg nach form vnd maß
als her nach geschriben stet. Zum ersten sollen sie die obgemelte liberij
buwen daz sie bereit vnd gemacht sie von Sant Johannes Baptisten tag
nestkomet nauch datum dyß brieffs vber ein Jahre zu dem lengsten
ane allen verczug. Item so soll die liberij haben Sechßtzehen crutzfenster
vnd wer es daz sij me mechten dan beschriben ist nach heiß der vniuersitet
so sol man jnnen vber alles gedinge von ijglichen geben drij gu[l]*din*
wer es aber daz sie minner mechten so sollen sie zu glicher wise
an dem gedinge och uor iglichs daz sie nit mechten drij guldin abslahen
oder minner nehmen; vnd sollen die fenster reijn sijn als sich daß geburt
mit zwen spunten vnd mit sinem geleuff vnd zwo turen vnd die vier
ort gehauwen usswendig uss gespitzet vnd die geleger reijn uff ein
ander gehauwen; vnd der dach sijmß uff den zweijn langen sijten sol
als lang sijn als daz huß ist vnd uff den zweijn kurtzen siten sollend
sijn zweyn gibel gespitzet nach dem dach zweijn schuch vber daz
dach, vnd sollen die mure usswendig ruch bewerffen. Item die
mure sol sijn in dem grunde funff schuch dick bijß vber die erde glich
der erden. Item vier schuch dick ober der erden sol die mure sijn byß
daz sie funfftzehen schuch hoch wirdet, dar nach sol sie haben einen
absatz von einem schuch do daz gebelck vff lit; do sollen sij die
muren faren Sefchtzehen schuch lang, dar nach sal man sie aber
einen schuch absetzen vnd die gibel mure sol sijn zweijer schuch
dick fur uss bijß zu der firste; vnd der gibel an der mure sol haben
eÿnen scharffen grat reijn zu gemuret; vnd sol man jnnen von
eijner ruten Zwoelff pfunt heller dar jnne sollen sie hauwen alles
steijnwerck daz hie jnn geschriben ist setzen vnd stangen dar jnn
uergiessen; doch sollen die vorgenanten meister von der universitet
uff ijren kosten den grunt graben Rust holtz geben bort vnd ijserin

[170r]
werck alles daz dar zu gehoeret vnd allen anderen kosten der zu den muren gehoeret; bijß die liberij uss bereijt wirt sollen die vorgenanten murer geben vnd antwurten bijß uff die hoffstat avn daz dach. Wer aber daz sie an den vorgeschriben stucken sumig werden allen oder etlichem sunderlich vnd daz sie die liberij als vorgeschriben ist jn sollicher zijt nit vollenbrechten angeuerde ijn einem monet uor oder nach, so sollen die meijster von der obgenanten vniversitet uff der uorgenanten murer kost ander wercklude gewynnen vnd anstellen daz daz werck vollenbracht werde nach nutz als uorgeschriben ist. Dar zu so hand die vorgenanten murer beide vnd jr iglicher besunder daz jr jn gesetzet vnd der obgemelten vniversitet verbuntlich gemacht byß daz sie den meijstern genug getund vnd gewerent; bij dijser bestendung ist gewesen meister hans winter etc. vnd hat ijgliche partij dez eijnen vsßgeschnijden zettel actum ut supra vnd zu merer sicherheit do han wir der rector obgemelt von der obgemelten vniversitet wegen vnsers rectorats Jngesiegel an dijsen brieff gedruck etc.